

Statistische Erhebung zur Verteilung der Teilnehmer/innen an Schüleraustauschprogrammen in den 16 Bundesländern

weltweiser-Umfrage Februar 2011

Um der Schüleraustausch-Branche ein Forum zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch sowie zur Qualitätsdiskussion zu bieten, veranstaltet der unabhängige Bildungsberatungsdienst weltweiser einmal im Jahr die Fachtagung „Bildung im Ausland“.

Im Dezember 2010 wurde im Rahmen dieser Fachtagung die Idee entwickelt, die Verteilung der Programmteilnehmer aller Austauschorganisationen auf die Bundesländer mit dem Ziel zu erheben, den Stellenwert von Schüleraustauschprogrammen in den jeweiligen Bundesländern zu ermitteln.

Mit unserer Umfrage vom Februar 2011 unter den deutschen Austauschorganisationen und der anschließenden Auswertung haben wir diese Idee umgesetzt. Die folgenden Diagramme und Tabellen sind auf der Basis der Teilnehmerzahlen von 33 deutschen Austauschorganisationen entstanden, eben all denen, die uns dankenswerter Weise ihre Daten für die letzten drei Schuljahre zur Verfügung gestellt haben. Da die teilnehmenden Organisationen rund 80 Prozent aller deutschen Programmteilnehmer von mindestens dreimonatigen Schüleraustauschprogrammen ins Ausland "versenden", ist die Umfrage repräsentativ. Dies versetzte uns in die Lage, unter Berücksichtigung der in den letzten Jahren für das Handbuch Fernweh erhobenen Gesamtschülerzahlen aufschlussreiche Hochrechnungen durchzuführen.

Auf den folgenden Seiten finden Sie

- Säulendiagramme zur Veranschaulichung der *Entwicklung* der Programmteilnehmerzahlen von den Schuljahren 2008/09 bis 2010/11 mit den jeweiligen Tabellen zur Hochrechnung der Gesamtteilnehmerzahlen
- Kreisdiagramme zur Veranschaulichung der *prozentualen Verteilung* der Programmteilnehmer auf die einzelnen Bundesländer
- ein abschließendes *Ranking* der Bundesländer in Bezug auf ihre „Weltoffenheit“, gemessen an den Daten des Statistischen Bundesamtes für die relevanten Altersstufen.

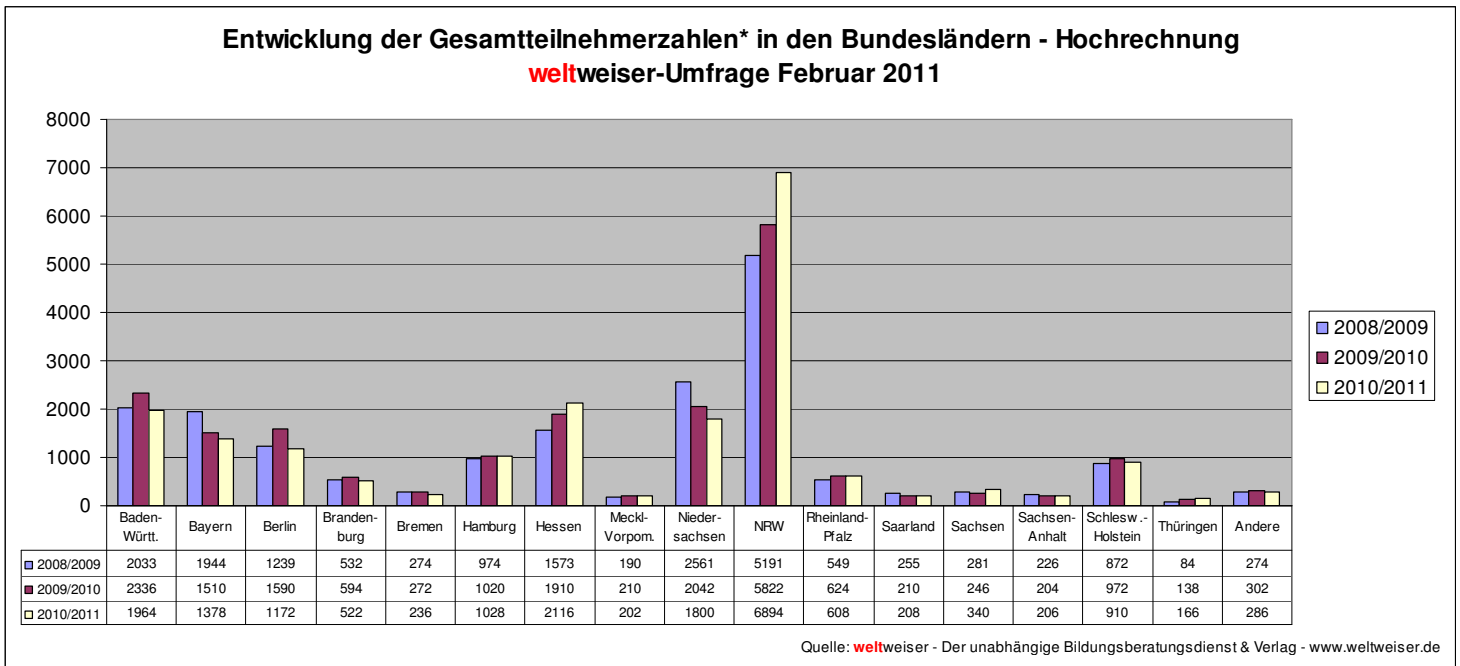
Hinweise:

Bei unseren Hochrechnungen ist die Gefahr von Abweichungen zur Realität bei Bundesländern mit niedrigeren Teilnehmerzahlen höher als bei Bundesländern mit hohen Teilnehmerzahlen. Wir gehen aber davon aus, dass unsere Zahlen die Wirklichkeit ziemlich genau abbilden.

Unter „Andere“ sind jeweils Teilnehmer/innen erfasst, die nicht zugeordnet werden konnten oder die ihren Wohnsitz im Ausland haben, wohl vor allem in unseren Nachbarländern.

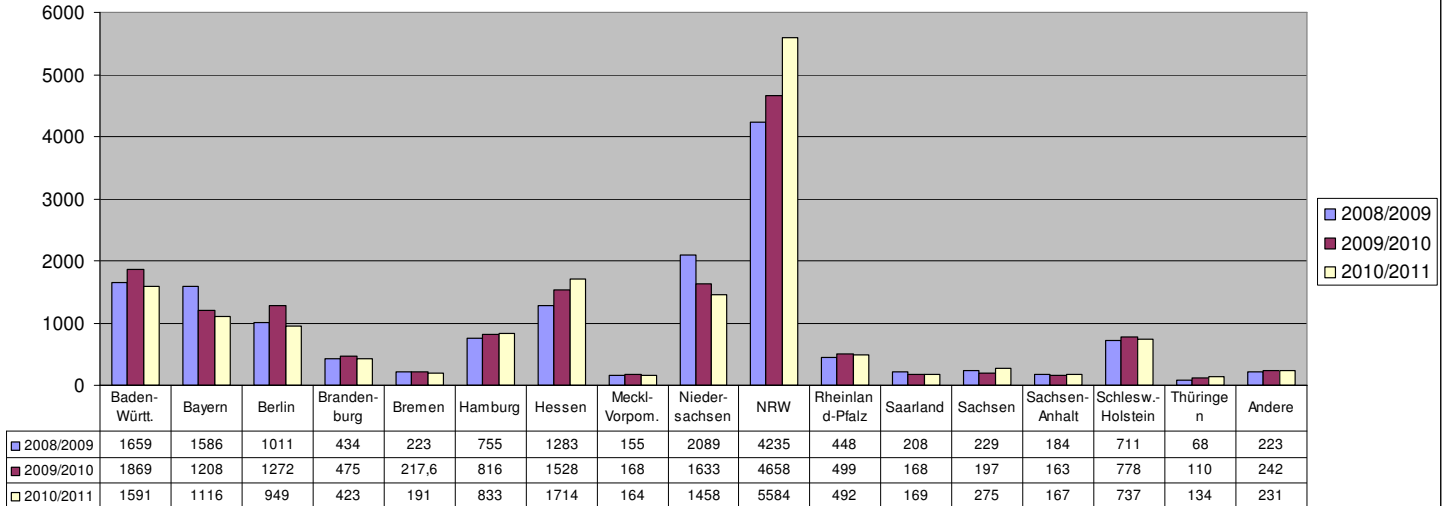
Bitte beachten Sie auch die zusätzlichen Erläuterungen auf den folgenden Seiten.

Entwicklung der Programmteilnehmerzahlen in den Bundesländern



* Schüler/innen, die an einem mindestens dreimonatigen Gastfamilienaufenthalt mit Besuch einer öffentlichen Schule teilgenommen haben **zuzüglich** Teilnehmer/innen an Privatschul- und Internatsprogrammen, Rotary, staatlichen und privat organisierten Auslandsaufenthalten mit Schulbesuch. Diese Hochrechnung basiert auf den zuvor für die aktuelle Ausgabe des Handbuch Fernweh (10. Auflage 2011) erhobenen Zahlen.

Hochrechnung der Teilnehmer/innen an mindestens dreimonatigen Schüleraustauschprogrammen in öffentlichen und privaten Schulen						
Bundesland	2008/2009		2009/2010		2010/2011	
	Anteil	TN gesamt	Anteil	TN gesamt	Anteil	TN gesamt
Baden-Württemberg	10,70%	2.033	11,68%	2.336	9,82%	1.964
Bayern	10,23%	1.944	7,55%	1.510	6,89%	1.378
Berlin	6,52%	1.239	7,95%	1.590	5,86%	1.172
Brandenburg	2,80%	532	2,97%	594	2,61%	522
Bremen	1,44%	274	1,36%	272	1,18%	236
Hamburg	4,87%	974	5,10%	1.020	5,14%	1.028
Hessen	8,28%	1.573	9,55%	1.910	10,58%	2.116
Mecklenburg-Vorpom.	1,00%	190	1,05%	210	1,01%	202
Niedersachsen	13,48%	2.561	10,21%	2.042	9,00%	1.800
NRW	27,32%	5.191	29,11%	5.822	34,47%	6.894
Rheinland-Pfalz	2,89%	549	3,12%	624	3,04%	608
Saarland	1,34%	255	1,05%	210	1,04%	208
Sachsen	1,48%	281	1,23%	246	1,70%	340
Sachsen-Anhalt	1,19%	226	1,02%	204	1,03%	206
Schleswig-Holstein	4,59%	872	4,86%	972	4,55%	910
Thüringen	0,44%	84	0,69%	138	0,83%	166
Andere	1,44%	274	1,51%	302	1,43%	286
Summe	100%	19.052	100%	20.002	100%	20.036

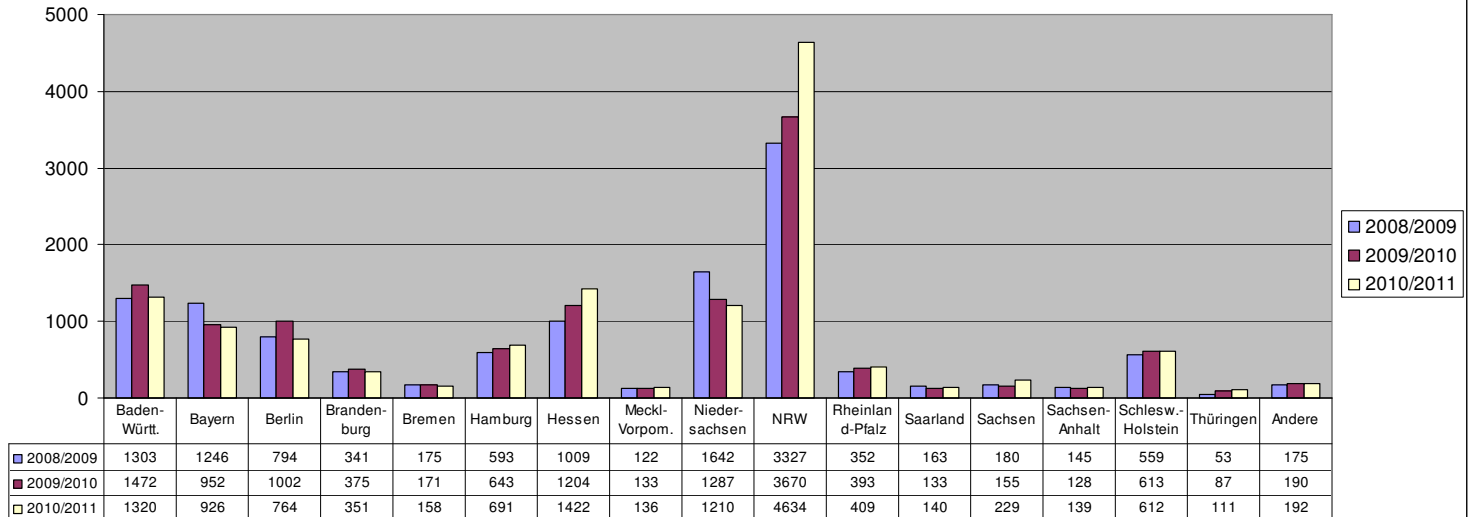
Entwicklung der Teilnehmerzahlen* in den Bundesländern - Hochrechnung
weltweiser-Umfrage Februar 2011


Quelle: weltweiser - Der unabhängige Bildungsberatungsdienst & Verlag - www.weltweiser.de

* Schüler/innen, die an einem mindestens dreimonatigen Gastfamilienaufenthalt mit Besuch einer öffentlichen Schule teilgenommen haben. **Nicht berücksichtigt** sind Privatschul- und Internatsprogramme, Rotary, staatliche und privat organisierte Auslandsaufenthalte mit Schulbesuch. Diese Hochrechnung basiert auf den zuvor für die aktuelle Ausgabe des Handbuch Fernweh (10. Auflage 2011) erhobenen Zahlen.

**Hochrechnung der Teilnehmer/innen an mindestens dreimonatigen
Schüleraustauschprogrammen in öffentlichen Schulen**

Bundesland	2008/2009		2009/2010		2010/2011	
	Anteil	TN gesamt	Anteil	TN gesamt	Anteil	TN gesamt
Baden-Württemberg	10,70%	1.659	11,68%	1.869	9,82%	1.591
Bayern	10,23%	1.586	7,55%	1.208	6,89%	1.116
Berlin	6,52%	1.011	7,95%	1.272	5,86%	949
Brandenburg	2,80%	434	2,97%	475	2,61%	423
Bremen	1,44%	223	1,36%	218	1,18%	191
Hamburg	4,87%	755	5,10%	816	5,14%	833
Hessen	8,28%	1.283	9,55%	1.528	10,58%	1.714
Mecklenburg-Vorpom.	1,00%	155	1,05%	168	1,01%	164
Niedersachsen	13,48%	2.089	10,21%	1.633	9,00%	1.458
NRW	27,32%	4.235	29,11%	4.658	34,47%	5.584
Rheinland-Pfalz	2,89%	448	3,12%	499	3,04%	492
Saarland	1,34%	208	1,05%	168	1,04%	169
Sachsen	1,48%	229	1,23%	197	1,70%	275
Sachsen-Anhalt	1,19%	184	1,02%	163	1,03%	167
Schleswig-Holstein	4,59%	711	4,86%	778	4,55%	737
Thüringen	0,44%	68	0,69%	110	0,83%	134
Andere	1,44%	223	1,51%	242	1,43%	231
Summe	100%	15.501	100%	16.001	100%	16.228

Entwicklung der Teilnehmerzahlen* in den Bundesländern
weltweiser-Umfrage Februar 2011


Quelle: weltweiser - Der unabhängige Bildungsberatungsdienst & Verlag - www.weltweiser.de

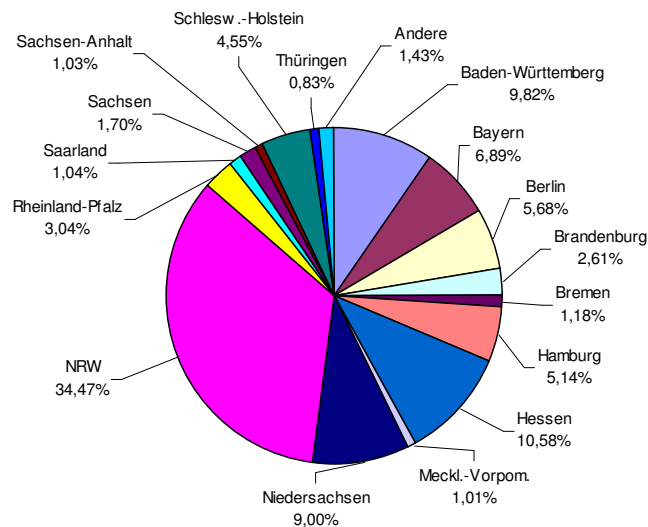
* **Tatsächlich erhobene Zahlen** im Rahmen einer Umfrage unter den deutschen Austauschorganisationen im Februar 2011, an der sich 33 Austauschorganisationen beteiligt haben, die insgesamt über 80 Prozent aller Teilnehmer in mindestens dreimonatigen Schüleraustauschprogrammen stellen.

Teilnehmer/innen an mindestens dreimonatigen Schüleraustauschprogrammen (tatsächlich erhobene Zahlen)						
Bundesland	2008/2009		2009/2010		2010/2011	
	Anteil	erfasste TN	Anteil	erfasste TN	Anteil	erfasste TN
Baden-Württemberg	10,70%	1.303	11,68%	1.472	9,82%	1.320
Bayern	10,23%	1.246	7,55%	952	6,89%	926
Berlin	6,52%	794	7,95%	1.002	5,86%	764
Brandenburg	2,80%	341	2,97%	375	2,61%	351
Bremen	1,44%	175	1,36%	171	1,18%	158
Hamburg	4,87%	593	5,10%	643	5,14%	691
Hessen	8,28%	1.009	9,55%	1.204	10,58%	1.422
Mecklenburg-Vorpom.	1,00%	122	1,05%	133	1,01%	136
Niedersachsen	13,48%	1.642	10,21%	1.287	9,00%	1.210
NRW	27,32%	3.327	29,11%	3.670	34,47%	4.634
Rheinland-Pfalz	2,89%	352	3,12%	393	3,04%	409
Saarland	1,34%	163	1,05%	133	1,04%	140
Sachsen	1,48%	180	1,23%	155	1,70%	229
Sachsen-Anhalt	1,19%	145	1,02%	128	1,03%	139
Schleswig-Holstein	4,59%	559	4,86%	613	4,55%	612
Thüringen	0,44%	53	0,69%	87	0,83%	111
Andere	1,44%	175	1,51%	190	1,43%	192
Summe	100%	12.179	100%	12.608	100%	13.444

Verteilung der Programmteilnehmer/innen auf die Bundesländer

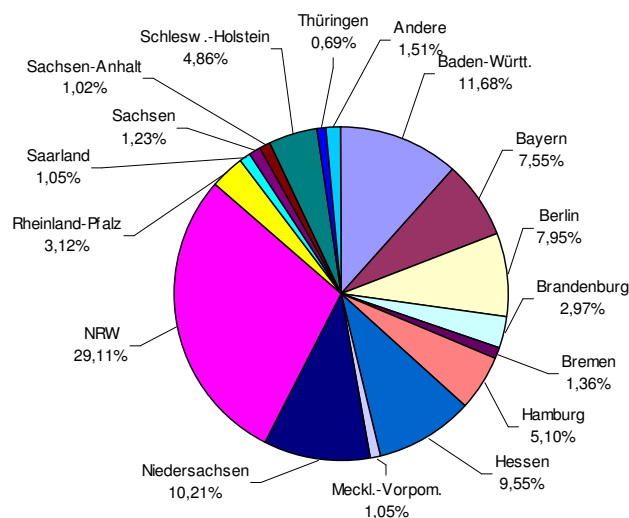
Die im Folgenden angegebenen Prozentwerte beziehen sich auf Schüler/innen, die an einem mindestens dreimonatigen Gastfamilienaufenthalt mit Besuch einer öffentlichen Schule teilgenommen haben zuzüglich der Teilnehmer/innen an Privatschul- und Internatsprogrammen, Rotary, staatlichen und privat organisierten Auslandsaufenthalten mit Schulbesuch.

Verteilung der Programmteilnehmer von mind. dreimonatigen Schüleraustauschprogrammen auf die Bundesländer für das Schuljahr 2010/11



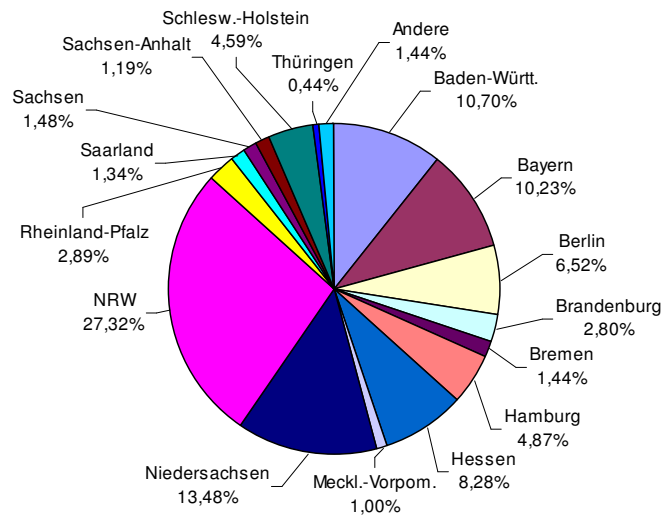
Quelle: weltweiser - Der unabhängige Bildungsberatungsdienst & Verlag - www.weltweiser.de

Verteilung der Programmteilnehmer von mind. dreimonatigen Schüleraustauschprogrammen auf die Bundesländer für das Schuljahr 2009/10



Quelle: weltweiser - Der unabhängige Bildungsberatungsdienst & Verlag - www.weltweiser.de

Verteilung der Programmteilnehmer von mind. dreimonatigen Schüleraustauschprogrammen auf die Bundesländer für das Schuljahr 2008/09



Quelle: weltweiser - Der unabhängige Bildungsberatungsdienst & Verlag - www.weltweiser.de

Top-Facts

- Wie zu erwarten war, kommen die meisten Austauschschüler aus NRW. Im Schuljahr 2010/11 waren es sogar ca. 34 % aller Teilnehmer/innen.
- Die Bundesländer NRW und Hessen verzeichnen das größte Wachstum an Teilnehmerzahlen zwischen 2008/09 und 2010/11.
- Niedersachsen und Bayern fallen durch eine kontinuierliche Abnahme der Teilnehmerzahlen auf.
- Insbesondere in Baden-Württemberg und Berlin sind die Teilnehmerzahlen im Schuljahr 2010/11 im Vergleich zum Vorjahr stark gesunken.
- Relativ gleich bleibende Teilnehmerzahlen verzeichnen die Bundesländer Brandenburg, Hamburg, Bremen, Mecklenburg-Vorpommern, Rheinland-Pfalz und Schleswig-Holstein.
- Thüringen, das Saarland, Sachsen-Anhalt und Sachsen sind die Bundesländer mit dem kleinsten Anteil an Programmteilnehmern.

Anteil der Programmteilnehmer/innen an Jugendlichen der relevanten Altersstufen

In der folgenden Tabelle wurden jeweils die Gesamtzahlen aller Jugendlichen im Alter von 15 bis einschließlich 17 Jahren (pro Bundesland) erfasst und in Relation zu den Programmteilnehmerzahlen des jeweiligen Bundeslandes gesetzt. Als Quelle für die Zahlen der Altersstufen dienen die Angaben des Statistischen Bundesamts. Da die Zahlen für das Jahr 2010 erst im Herbst 2011 veröffentlicht werden, wurde in dieser Statistik auf die Daten des Jahres 2009 zurückgegriffen. Stellt man die bundesweite Gesamtzahl der Austauschschüler (ca. 20.000) den Gesamtzahlen aller 15- bis einschließlich 17-Jährigen gegenüber, so ergibt sich daraus ein bundesweiter **Durchschnittswert von ca. 2,4 %** an Schülern, die in den relevanten Altersjahrgängen an einem Schüleraustauschprogramm teilgenommen haben.

Anteil der Programmteilnehmer/innen von mind. dreimonatigen Schüleraustauschprogrammen gemessen an Jugendlichen im Alter von 15 bis einschließlich 17 Jahren* - weltweiser-Umfrage Februar 2011					
Bundesland	15 – unter 16 Jahre*	16 – unter 17 Jahre*	17 – unter 18 Jahre*	Gesamtzahl der TN 2009/10**	Anteil der TN (Mittelwert) in %
Baden-Württemberg	116.030	120.573	122.227	2.336	1,95
Bayern	131.510	138.457	140.074	1.510	1,11
Berlin	25.108	25.591	26.966	1.590	6,15
Brandenburg	15.690	15.572	16.914	594	3,70
Bremen	5.803	6.085	6.345	272	4,48
Hamburg	14.600	14.868	15.605	1.020	6,79
Hessen	60.809	62.762	63.595	1.910	3,06
Meckl.-Vorpom.	9.344	9.891	11.051	210	2,09
Niedersachsen	87.343	91.051	92.067	2.042	2,27
NRW	191.319	200.383	205.766	5.822	2,93
Rheinland-Pfalz	42.867	45.154	46.160	624	1,40
Saarland	10.277	10.818	11.334	210	1,95
Sachsen	22.909	23.578	25.329	246	1,03
Sachsen-Anhalt	13.667	14.056	15.684	204	1,41
Schleswig-Holstein	30.209	31.292	31.772	972	3,13
Thüringen	12.636	13.293	14.625	138	1,02
Andere				302	
Summe	790.121	823.424	845.514	20.002	

* Quelle: Statistisches Bundesamt, Tabelle zur Bevölkerung: *Bundesländer, Stichtag, Altersjahre*. Wiesbaden 2011. Siehe auch www.destatis.de.

** Schüler/innen, die an einem mindestens dreimonatigen Gastfamilienaufenthalt mit Besuch einer öffentlichen Schule teilgenommen haben zuzüglich Teilnehmer an Privatschul- und Internatsprogrammen, Rotary, staatlichen und privat organisierten Auslandsaufenthalten mit Schulbesuch. Quelle: weltweiser – Der unabhängige Bildungsberatungsdienst & Verlag – www.weltweiser.de

„Weltoffenste“ Bundesländer im Schuljahr 2009/10

Aus den Daten der vorangegangenen Tabelle ergibt sich folgende Rangliste der Bundesländer, die Rückschlüsse auf den Stellenwert von Schüleraustauschprogrammen im jeweiligen Land zulässt.

"weltoffenste" Bundesländer 2009/10* weltweiser-Umfrage Februar 2011	
Hamburg	6,79 %
Berlin	6,15 %
Bremen	4,48 %
Brandenburg	3,70 %
Schleswig-Holstein	3,13 %
Hessen	3,06 %
NRW	2,93 %
Niedersachsen	2,27 %
Mecklenburg-Vorpommern	2,09 %
Baden-Württemberg	1,95 %
Saarland	1,95 %
Sachsen-Anhalt	1,41 %
Rheinland-Pfalz	1,40 %
Bayern	1,11 %
Sachsen	1,03 %
Thüringen	1,02 %

* Die Zahlen stehen für den prozentualen Anteil der Austauschschüler/innen im jeweiligen Bundesland an allen 15- bis einschließlich 17-Jährigen. Es handelt sich dabei um den Mittelwert aus den drei relevanten Altersstufen (15 – unter 16 Jahre / 16 – unter 17 Jahre / 17 – unter 18 Jahre).
Quelle: weltweiser – Der unabhängige Bildungsberatungsdienst & Verlag – www.weltweiser.de

Top-Facts

- Hamburg, Berlin und Bremen liegen vorn – es gilt jedoch zu beachten, dass bevölkerungsreiche Bundesländer wie NRW, Baden-Württemberg oder Niedersachsen zahlenmäßig deutlich mehr Austauschschüler hervorbringen als die Stadtstaaten – allerdings prozentual, gemessen an ihrem Potenzial von Jugendlichen in den relevanten Altersstufen, nur im Mittelfeld liegen.
- Insbesondere in Bayern liegt angesichts der hohen Gesamtzahlen aller Jugendlichen im Alter von 15 bis einschließlich 17 Jahren noch viel Potenzial „brach“.